



SCHAUER Agrotronic Betriebsreportage



Familienbetrieb Fries nahe Augsburg, Deutschland:
Moderner und tierfreundlicher Tierwohlstall für Zucht
und Mast mit vielen Raffinessen!

SCHAUER[®]

PERFECT FARMING SYSTEMS



[youtube.com/user/stalltechnik](https://www.youtube.com/user/stalltechnik) | [facebook.com/schaueragrotronic](https://www.facebook.com/schaueragrotronic)



www.schauer-agrotronic.com



Die Familie Fries nahe Augsburg hat seine Nische gefunden und einen Tierwohlstall für Schweine für ihr Cateringunternehmen Baurerwanger.de gebaut.

Ursprünglich hatte die Fam. Ries einen Zuchtsauenbetrieb mit 150 Sauen in beengter Dorflage in dem kleinen Ort Westendorf bei Augsburg. Der passionierte Grillmeister Herbert Fries betreibt das Grillen von Spanferkel schon seit 33 Jahren im Zuerwerb. Vor 6 Jahren wurde mit seinen Söhnen ein eigenes Catering Unternehmen gegründet. Nach einer kurzen Übergangsphase zur Produktion von Systemferkel im alten Stall, folgte Anfang 2019 kurz entschlossen das Vorhaben einen neuen Stall für „nur 25 Sauen im geschlossenen System“ für die Produktion von hochwertigem Fleisch für das eigene Cateringunternehmen zu bauen. Aus eigener Metzgerei entstehen Schmankerln die mittlerweile auch über Verkaufautomaten sehr erfolgreich angeboten werden.

Neuer Außenklima „Kistenstall“ für Sauen, Ferkel und Mastschweine unter einem Dach.

Das Aussiedeln gestaltete sich vorerst schwierig, jedoch als die Idee geboren wurde, den ganzen Hof mit Wohnhaus, Maschinenhalle, einer kleinen Metzgerei und Stall auszusiedeln, wurde in kaum vorstellbarer kurzer Zeit von 4 Monaten



schon die Genehmigung dafür erteilt, und der Bau wurde nach ebenso kurzer Planungsphase umgesetzt, sodass bereits **Mitte 2020 der neue Stall für 20 Zuchtsauen, 200 Ferkel- und 300 Mastplätze als Kaltstall mit Liegekisten mit hohem Eigenleistungsanteil fertiggestellt wurde. Die Fütterung wurde mit dem Drymix Chargenmischer** und der alten Rohrkettenförderung realisiert, die mit Automatikventilen nachgerüstet wurde. Der Stall wurde biokonform gebaut, wird aber konventionell betrieben. Es wurde Platz für bis zu 25 Sauen geschaffen, aktuell werden 20 gehalten.

Die Abferkelung erfolgt im WelCon Bio Abferkelstall.

Hier wird auch frei abgeferkelt. Das funktioniert gut, jedoch gibt es Unterschiede in der Genetik. Die deutsche Standardgenetik hat weniger gute Muttereigenschaften als die **alte Rasse Bentheimer**. „Das Fleisch dieser Schweine ist zwar etwas fetter und die Schweine wachsen langsamer. Jedoch bietet diese Rasse schon während der Haltung den Vorteil der deutliche besseren Muttereigenschaften und dadurch weniger Erdrückungsverluste und am Hacken ist es ein sehr geschmackvolles, leicht marmoriertes Fleisch und hat einen festen Speck“, erklärt uns Ries beim Interview und will deswegen zukünftig diese Rasse am Betrieb stärker forcieren.

Die Sauen werden im Wartestall

von einem Eber natürlich besamt und anschließend in der Gruppe an der „alten Compident Abruffütterungsstation (BJ 2010), die vom alten Stall im Hof mit umgesiedelt wurde, gefüttert. Diese hat zwar Reservekapazitäten, was aber dennoch die kostengünstigste und beste Lösung war. „Dies funktioniert bestens“, betont xxx Ries. Alle Liegebereiche sind eingestreut und werden von einer zentralen, höher liegenden Strohtubühne, händisch versorgt.

Der Außenklima-Ferkelstall ist ebenfalls als Kistenstall,

aber zusätzlich mit Bodenheizung im Liegebereich ausgestattet, um dem Wärmeanspruch der Tiere in jeder Altersstufe gerecht zu werden. **Die Mastbuchten für jeweils 20 Schweinen** sind ebenso gebaut, nur wurde auf Bodenhei-

zung verzichtet. Am Ende der länglichen Buchten (2,6 m breit und 8,5 m lang) ist er Mistbereich, wo Festmist erzeugt wird. Es ist jeweils in den Außenbereichen eine Mistachse, mit schwenkbaren Trenngittern, um die Schweine zum Ausmisten wegsperren zu können. 2 Mal pro Woche wird mit einem Radlader ausgemistet. In jeweils einer Stunde ist das erledigt, anschließend wird frisches Stroh in den Buchten eingestreut.

Drymix Chargenmischer – die günstige Multiphasenfütterung für die Trockenfütterung von Schweinen

Da der Stall grundsätzlich relativ klein ist, wollte Ries eine kostengünstige Lösung, die aber flexibel den unterschiedlichen Bedarf an Rezepturen im Stall decken kann. **Das Drymix Fütterungssystem** von Schauer erfüllte bestens diese Anforderungen, auch konnte zum Verteilen die alte Rohrkettenförderung weiterverwendet werden. Insgesamt werden 7 Rezepturen (für säugende Sauen, Absatzfutter, Ferkelfutter, Vormast, Mittelmast und Endmast) aus eigenen Futtermitteln wie Gerste, Weizen, Ackerbohne und Raps sowie zukünftig auch eigenes GVO-freie Sojabohne) und zugekauften Faser- und Mineralstoffergänzer 2 Mal täglich individuell nach Futterkurve zusammengemischt und an die **Optimat Futtermittelausgabegeräte** ausgeteilt. Damit sind alle Schweine rund um die Uhr bestens versorgt. Die mechanische Verteilung mit Rohrketten ist zudem sehr energiesparend, was sich aber gegenüber der „pneumatischen“ Lösung von Schauer nur im Centbereich auswirkt.

Ein Tierwohl-Schweinegestall mit Premiumcharakter und Premium Vermarktung – ein individuelles, aber sehr erfolgreiches Nischenmodell mit „Baurerwanger.de“ und dem EDEKA Strohschwein.

Für das eigene Cateringunternehmen „Baurerwanger“ werden alle 2 Wochen ca. 20 Schweine benötigt. Darüber hinaus werden für diverse Feste und privaten Feiern eine Menge Spanferkeln geschlachtet. Die anderen Schweine werden

über das EDEKA Premiumprogramm Strohschwein mit einem Aufschlag von 45 Cent pro kg Schweinefleisch vermarktet. Der Stall entspricht den Anforderungen einer Level 3 Haltungsstufe, auf die Produktion langer Schwänze bei den Schweinen wird gerade umgestellt. Der vorhandene Platzbedarf entspricht aber sogar der Stufe 4, nur wurde auf eine Umstellung auf biologische Landwirtschaft verzichtet, da konventionelle Futtermittel eingesetzt werden sollen, also die Umstellung des 45 ha Ackerbaubetriebes (inkl. Pachtflächen) aus arbeitswirtschaftlichen Gründen nicht angestrebt wird. Das eigene Cateringunternehmen nützte die „Not“ während der Corona Lockdown Phasen (die generell Veranstaltungen nicht zuließen) daraus eine „Tugend“ zu machen und begann mit weiterer Verarbeitung in der eigenen Metzgerei Fleisch, Wurst und Leberkäse verschiedener Sorten herzustellen und über Verkaufautomaten anzubieten. „Das ging voll ab“ freute sich Herbert Ries. Die Leute kommen teilweise 50 km angefahren, um seine Ware zu kaufen.

Fazit:

Das Schweineproduktion auch in Deutschland Zukunft hat, zeigt die Fam. Ries in beeindruckender Weise auf. Dabei steht eine klare Ausrichtung für mehr Tierwohl und einer Premiumvermarktung im Mittelpunkt. Wie das Beispiel auch zeigt, kommt es dabei nicht auf die Größe an, sondern auf innovative Ideen, die konsequent in die Tat umgesetzt werden.

JETZT VIDEO ANSEHEN!



KONTAKT

INFORMATIONEN
AUSKUNFT
ANGEBOTE



SCHAUER Agrotronic GmbH
Passauer Straße 1
AT-4731 Prambachkirchen
+43/72 77/23 26-0
office@schauer-agrotronic.com



**SCHAUER Maschinenfabrik GmbH
Vertriebsgesellschaft**
Gewerbering 19
DE-94060 Pocking
+49/85 31/82 72
germany@schauer-agrotronic.com



SCHAUER Agrotronic AG
Sentmatte 4
CH-6247 Schötz
+41/41/926 80 00
office@schauer.ch



SCHAUER®

PERFECT FARMING SYSTEMS



youtube.com/user/stalltechnik | facebook.com/schaueragrotronic



www.schauer-agrotronic.com